



# Eine gerade Naht nähen

Wie man eine gerade Naht näht

Geschrieben von: Brittany McCrigler



## EINLEITUNG

In dieser Anleitung wird die einfachste Naht erklärt, die gerade Naht. Wenn Sie noch nie genäht haben, üben Sie an ein paar Stoffstücken. Wie jede Tätigkeit erfordert auch das Nähen etwas Übung – also lassen Sie sich Zeit! Das Wichtigste ist, dass Sie sorgfältig und geduldig vorgehen. Nähmaschinen sind sehr verschieden und haben unterschiedliche Einstellungen. Diese Anleitung erklärt den Ablauf bei einer Bernina 830, ist aber für andere Nähmaschinen ähnlich. Die genauen Einstellungen und Funktionen Ihrer Nähmaschine finden Sie in der mitgelieferten Anleitung. In dieser Anleitung wird zur Veranschaulichung ein kontrastfarbener Faden verwendet. Bitte wählen Sie für Ihr Nähprojekt ein Garn, das farblich zum Stoff passt.

---

### WERKZEUGE:

- Nähmaschine (1)
  - Sewing Pins (1)
-

## Schritt 1 — Eine gerade Naht nähen



- Die beiden Stoffteile mit den rechten Stoffseiten aufeinander legen. Die zu nähenden Kanten müssen genau übereinander liegen. Alle Falten herausstreichen und den Stoff glätten.
- An einem Saumende beginnend die Ecken übereinander legen und mit Stecknadeln zusammenstecken.

## Schritt 2



- Entlang des zu nähenden Randes die beiden Stoffteile zusammenstecken.
- ⓘ Je näher die Nadeln beieinander liegen, desto stabiler wird der Stoff. Sie müssen aber beim Nähen immer anhalten, um die Nadeln einzeln herauszuziehen. Wenn Sie Anfänger sind, stecken Sie alle 2,5-5 cm eine Nadel ein.

### Schritt 3



- Prüfen, ob die Sticheinstellung Ihrer Nähmaschine auf Geradstich steht.
- Die Ecke des Stoffes in die Nähmaschine einlegen, sodass sie direkt unter dem Loch im Nähfuß zu liegen kommt.
- Den Stoff so einlegen, dass die Stoffkante an der Kante des Nähfußes liegt.
  - ⓘ Dies dient beim Nähen als Orientierung, damit die Naht schön gerade wird. In diesem Fall entsteht dadurch eine 0,5 cm breite Nahtzugabe. Sie können aber auch eine andere Führung verwenden.
- Nähfuß mithilfe des Hebels absenken.

## Schritt 4



- Mit dem Handrad die Nadel in den Stoff versenken.

**!** Das Handrad sollte nur in die Richtung gedreht werden, die die Nähmaschine vorwärts bewegt. In den meisten Fällen bedeutet dies, das Rad in Ihre Richtung zu drehen. Wenn man das Handrad in die andere Richtung dreht, kann dies die Spannung der Nähmaschine stören, sodass sie sich verhakt. Schauen Sie in der Anleitung Ihrer Nähmaschine nach.

**Schritt 5**

- Die Rückwärtstaste betätigen.
  - ⓘ Diese Funktion ist je nach Maschine unterschiedlich; es kann sich um eine Taste, einen Hebel oder einen Knopf handeln. Schauen Sie in der Anleitung Ihrer Nähmaschine nach, wie die Rückwärtsstichfunktion aktiviert wird.
- Das Pedal langsam betätigen. Die Nähmaschine beginnt rückwärts zu nähen.
- Zwei oder drei Stiche rückwärts nähen und dann das Pedal loslassen.
- Die Taste/den Hebel/den Knopf für den Rückwärtsstich loslassen.
- Insert translation here

## Schritt 6



- Das Pedal treten und langsam vorwärts nähen, dabei den Stoff mit den Händen führen.
- ⓘ Den Stoff nur durch die Nähmaschine führen, nicht schieben oder ziehen. Die Maschine transportiert den Stoff mit der richtigen Geschwindigkeit. Sie müssen den Stoff nur führen, damit die Naht gerade bleibt.
- Die Stoffkante muss dazu immer an der Seite des Nähfußes bleiben.
- Vor jeder Stecknadel anhalten. Die Stecknadeln entfernen und dabei darauf achten, den Stoff nicht zu verziehen.

## Schritt 7



- Am Ende der Naht den Rückwärtsstich aktivieren.
- Zwei oder drei Stiche rückwärts nähen und dann
- Taste/Hebel/Knopf loslassen und vorwärts vom Stoff herunter nähen.
- Das Handrad drehen, bis die Nadel in der oberen Position ist.

## Schritt 8



- Nähfuß anheben.

**Schritt 9**

- Den Stoff aus der Nähmaschine nehmen.
- ⚠ Die Fäden sind noch mit der Maschine verbunden, also nicht zu weit herausziehen.
- Die Fäden so nah wie möglich am Stoff abschneiden.
- Naht mit der richtigen Seite nach oben drehen und kontrollieren. Fertig!